



Ursprung des Christchindlimarktes in der Windegg

Der Herisauer Christchindlimarkt wurde von Gertrud Scheiwiler im Jahre 1993 gegründet. Sie animierte zwanzig gleichgesinnte Hausfrauen, ihre Freizeit- und Hobbyprodukte auf dem Markt in der Windegg anzubieten. Mitgewirkt haben auch die direkt angrenzenden Geschäfte Drogerie Walhalla, Molkerei Forster, das Mercerie-, das Radio- und Fernsehgeschäft. Der Erfolg des Herisauer Christchindlimarktes blieb dann auch nicht aus. Damit war der Grundstein für das weitere Gedeihen des Christchindlimarktes gelegt.

1993 – 2000: Ausweitung in die Oberdorfstrasse

Die Ladenvereinigung Oberdorfstrasse hat 1993 ebenfalls einen Christchindlimarkt ins Leben gerufen. Gestartet wurde dieser Markt an der Oberdorfstrasse mit einigen Ständen. Jedes anliegende Geschäft hatte einen Stand mit mehr oder weniger weihnächtlichem Angebot. Der Gassencharakter war geradezu ideal für einen Weihnachtsmarkt, musste doch auch kein Verkehr umgeleitet werden.



Unter dem Präsidium von Urs Brand wuchs dieser Markt recht schnell. Immer mehr Ausstellende, vor allem auch hobbymäßige Bastler, wollten ihre Produkte anbieten. Und nicht zuletzt waren auch die günstige Standmiete, die angebotene Infrastruktur und eine gemeinsame Werbung Gründe dafür, dass dieser Markt regen Zuspruch fand. In der Folge wurde mit dem ursprünglichen Christchindlimarkt in der Windegg fusioniert. Vor allem wegen der räumlichen Trennung zwischen der Windegg und der Oberdorfstrasse und der damit verbundenen nachteiligen Lage haben dann die Organisatoren nach zwei Jahren beschlossen, in der Windegg keinen Markt mehr durchzuführen

2001 – 2008: „Üsers Herisau – ein Zwischenspiel“

Der Verein „Üsers Herisau“ wurde 2001 gegründet, eine Marketing- und Standortförderungs-Organisation mit der Aufgabe, Aktivitäten in der Gemeinde zu initiieren und zu koordinieren. Zugleich sollten auch die Interessen des örtlichen Tourismus-Vereins übernommen werden. Als Geschäftsführer amtierte Urs Häring. Urs Brand trat von seinem Posten als Präsident des Christchindlimarktes zurück. Neu übernahm „Üsers Herisau“ die Organisation des Herisauer Christchindlimarktes.



Das Organisationskomitee wurde neu bestellt. Es setzte sich zusammen aus Präsident Urs Häring, Hermann Eberle, Aldo Carrera, Herbert Hänni, Martin Dorner, Daniel Kern, Yvonne Dall'O, Irene Buchmann, Irene Keller, Rolf Huber und Benno Keel als Vertreter der Gemeinde. Leider existierte „Üsers Herisau“ nur gerade ein Jahr, weil die Stimmberechtigten die notwendigen finanziellen Mittel für eine effiziente Standortförderung nicht bewilligten. Notgedrungen gab es wieder personelle Rochaden. Das Präsidium übernahm Rolf Huber. Damit war auch die Zukunft des Christchindlimarktes gesichert. Dank der engagierten Mitarbeit des gesamten OK's wuchs der Markt in den Folgejahren kontinuierlich auf mehr als 80 Teilnehmende an.





2009 – 2011: Integration des Klausmarktes

Anfangs 2009 ist die Gemeinde mit dem Wunsch an das OK herangetreten, den traditionellen Klausmarkt in den Christchindlimarkt zu integrieren. Diesem Wunsch stand das OK positiv gegenüber, konnte doch damit der lang gehegte Wunsch, den Obstmarkt ebenfalls mit Verkaufsständen zu belegen und in das Geschehen einzubeziehen, erfüllt werden.

2009 hat der Herisauer Christchindlimarkt erstmals mehr als 100 Teilnehmende mit einem vielfältigen und weihnächtlichen Angebot zu verzeichnen. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz. Zusätzlich ist in der Chäshalle eine Fondue-Beiz eingerichtet.

Der Christchindlimarkt erlebt regelmässig einen überwältigenden Besucheransturm. Die positiven Reaktionen von Besuchenden und Marktfahrenden bestätigen das OK in seinem Bestreben, einen abwechslungsreichen Christchindlimarkt mit vielfältigen Attraktionen zu organisieren und durchzuführen. Erfreulich ist, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmenden jeweils sofort wieder für das Folgejahr anmeldet. Einen besseren Qualitätsbeweis gibt es nicht!

Seit 2009 steht der Christchindlimarkt offiziell unter dem Dach des Gewerbevereins Herisau. Alle Mitglieder des Organisationskomitees arbeiten ehrenamtlich.



2010 wurde erstmals die Verkehrsverbindung zwischen dem Kreisel auf dem Obstmarkt und dem Platz gesperrt. Eine erhöhte Sicherheit und eine neue Raumwahrnehmung sind entstanden und haben ein neues Marktgefühl für alle Teilnehmenden vermittelt. Auch das Adventsingen wurde aufgewertet.

Verschiedene Herisauer Stiftungen haben 2010 grosszügige Spenden für Ersatzanschaffungen von Beleuchtungen und Girlanden gesprochen.

Der Herisauer Christchindlimarkt ist ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender und einer der grösseren Herisauer Publikumsanlässe.

Ende 2011 scheiden die langjährigen Mitglieder Aldo Carrera (Bauchef und Co-Präsident), Edith Wessbecher (Sekretariat und Finanzen), Benno Keel (Vertreter der Gemeinde und Co-Präsident) sowie Yvonne Dall'O (Dekoration) aus dem Organisationskomitee aus. Sie werden ersetzt durch Madeleine Sonderegger, Nicole Fahrni und Patrick Holderegger.

